

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 31. Oktober 1905.)

An den im April 1906 in Rom stattfindenden VI. internationalen Kongreß für angewandte Chemie werden abgeordnet die Herren Professor Dr. Georg Lunge, in Zürich, Präsident der internationalen Analysenkommission, und Professor Dr. Hans Kreis, Kantonschemiker in Basel.

Dem Kanton St. Gallen werden an die Kosten für ein in Altstätten zu erstellendes Absonderungshaus folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. an die auf Fr. 26,000 (ohne Bauplatz) veranschlagten Kosten der Erstellung eines Baues: ein fixer Beitrag von Fr. 6000;
- b. an die zu Fr. 4000 veranschlagten Kosten der innern Einrichtung, 50 0/0, bis zum Maximum von Fr. 2000.

(Vom 3. November 1905.)

Nach Artikel 58 der Militärorganisation werden folgende Genieoffiziere zur Disposition gestellt:

	Bisherige Einteilung.
Oberst Grosjean, Sigmund, zurzeit in Amsterdam	III. Armeekorps.
Oberstlieutenant Ulrich, Paul, in Zürich	Kriegsbrückenabt. 3.
Major Kasser, Alfred, in Bern	Geniehalbbat. 5.
Major Peter, Heinrich, in Zürich	Geniehalbbat. 6.
Major Butticaz, Constant, in Lausanne	Geniehalbbat. 1.
Hauptmann Hoffet, Paul, in Lausanne	Sappeurkomp. 1 L.
Hauptmann Leuzinger, II, Kaspar, in Glarus	Telegraphenkomp. 4.
Hauptmann Fatio, Edmond, in Genf	Geniehalbbat. 1/I.
Hauptmann Hilfiker, Otto, in Bern	Eisenbahnkomp. 1.

Dem Kanton Wallis wird die ihm pro 1904 zukommende eidgenössische Schulsubvention im Betrage von Fr. 91,550. 40 ausgerichtet.

Der vorgelegte Entwurf zu einer neuen Verordnung über den Tarazuschlag wird genehmigt und deren Inkrafttreten auf den 1. Januar 1906 festgestellt.

Das Aufforstungs- und Verbauprojekt für das Lammbachgebiet des Staates Bern, im Gesamtkostenvoranschlag von Fr. 220,000, wird genehmigt, unter Zusicherung folgender Bundesbeiträge:

- a. für Aufforstung, Berasung, Entwässerung (Fr. 75,000), La-winenverbau (Fr. 101,600), bezüglichen Anteil an den Kosten der Unterkunfts-räumlichkeiten (Fr. 3500), Versicherung (Fr. 4800), technische Vorarbeiten und Bauleitung (Fr. 4400), Unvorhergesehenes (Fr. 7200), 80 % des Voranschlages von Fr. 196,500 = Fr. 157,200;
- b. für Runsenverbau (Fr. 8000), Weganlage (Fr. 9000), Ein-friedigung (Fr. 4800), Anteil an Kosten der Unterkunfts-räumlichkeiten (Fr. 500), Versicherung (Fr. 600), tech-nische Vorarbeiten und Bauleitung (Fr. 600), 50 % des Voranschlages von Fr. 23,500 = Fr. 11,750, total Fr. 168,950.

Die in Ziffer I, 1, des Bundesbeschlusses betreffend Ausdehnung der Konzession für das Netz der Rhätischen Bahn auf die Linie Samaden-Pontresina vom 21. Dezember 1904 festgesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der revidierten Gesellschaftsstatuten, wird bis zum 10. Oktober 1906 verlängert.

(Vom 7. November 1905.)

Feldprediger Jakob Albert Karli in Baden, eingeteilt im Stabe des Kommandanten des Spitalterritoriums 2, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Feldprediger entlassen.

Es werden ernannt:

1. Als Korpsarzt des III. Armeekorps: Albert Hoffmann, von und in Basel, Oberstlieutenant, unter Beförderung zum Obersten der Sanitätstruppen (Ärzte).

2. Als Divisionsarzt der V. Division: Hermann Straumann, von und in Waldenburg, Major, bisher eingeteilt beim Divisionslazarett 5, unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Sanitätstruppen (Ärzte).

Der vom Verwaltungsrat der Braunwaldbahn-Gesellschaft in Linthal vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 500,000 wird, vorbehaltlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung, genehmigt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Schmalspurbahn Martigny-Châtelard für das Teilstück dieser Linie von Martigny-Ville nach Martigny-Bourg wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 3. November 1905.)

Departement des Innern.

Direktor der eidg. meteorologischen Zentralanstalt in Zürich: Dr. Maximilian Julius Maurer, von Zürich, dermalen Adjunkt der Anstalt.

Militärdepartement.

Buchhalter-Kassier der Munitionsfabrik in Thun: Emil Eugen Stucky, von Dägerlen-Winterthur, in Thun, zurzeit Buchhalter in den schweizerischen Metallwerken Selve in Thun.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Kanzlist II. Klasse der handels-
statistischen Abteilung der
Oberzolldirektion:

Eduard Bärtschi, von Eggiwil
(Kanton Bern), bisher Gehülfe
dieser Abteilung.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung:*

Postcommis in Grenchen: Emil Schwab, von Kallnach (Bern),
Postcommis in Zürich.

Postverwalter in Bürglen
(Thurgau): Albert Wacker, von Bottighofen
(Thurgau), Postcommis in Win-
terthur.

Postverwalter in Buchs-Bahnhof: Martin Lorez, von Hinterrhein
(Graubünden), Postdienstchef
in Buchs-Bahnhof.

Telegraphenverwaltung:

Telegraphist und Telephonist in
Bürglen (Thurgau): Albert Wacker, von Bottighofen
(Thurgau), Postcommis in Win-
terthur.

Telegraphist in Oberurnen
(Glarus): Anna Noser, von und in Ober-
urnen.

(Vom 7. November 1905.)

*Post- und Eisenbahndepartement.**Eisenbahnabteilung.*

Kontrollingenieur II. Klasse für

Bau u. Unterhalt der Bahnen: Eugen Oeri, von Zürich und Basel,
zurzeit Adjunkt des Bahninge-
nieurs der Bundesbahnen in
Olten.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.11.1905
Date	
Data	
Seite	559-562
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 675

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.